



SICHERHEITSDATENBLATT

PROFI-CAR GUMMI- UND KUNSTSTOFFPFLEGE-SPRAY

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung: PROFI-CAR GUMMI- UND KUNSTSTOFFPFLEGE-SPRAY

Produktcode: 66054

Synonyme:

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Präparat

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname/-kontakt: PROFI-TECH GmbH
Otto-Lilienthal-Straße 2
88046 Friedrichshafen
Tel. +49 7541/40 286-0
Fax +49 7541/40 286-99
info@profi-tech.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer: +49 7541/40 286-0

Weitere Angaben:

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (DSD/DPD):

Einstufung (CLP):

GHS-Einstufung: Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Aerosol 1 H222-H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:
F+; Hochentzündlich
R12 Hochentzündlich

N; Umweltgefährlich

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R66-67: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.
Vorsicht! Behälter steht unter Druck.
Wirkt narkotisierend.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

Wichtigste Nachteilige Effekte:

2.2 Kennzeichnungselemente (DSD/DPD)

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenkennzeichnung:

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Signalwort: Gefahr

Gefahrenpiktogramme:



Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte Propan-2-ol

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P260 Aerosol nicht einatmen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen Vorschriften.



R-Sätze:

S-Sätze:

P-Sätze:

Zusätzliche Angaben:
 EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3 Sonstige Gefahren

PBT:

Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

<i>- Gefährliche Inhaltsstoffe:</i>		
CAS: 64742-49-0 EG-Nummer: 921-024-6 Indexnummer: 649-328-00-1 Reg.nr.: 01-2119475514-35-xxxx	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte Xn R65 Xi R38 F R11 N R51/53 R67 Flam. Liq. 2, H225 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	25-50%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Indexnummer: 601-003-00-5 Reg.nr.: 01-2119486944-21-xxxx	Propan F+ R12 Flam. Gas 1, H220 Press. Gas C, H280	12,5-20%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7 Indexnummer: 601-004-00-0 Reg.nr.: 01-2119474691-32-xxxx	Butan F+ R12 Flam. Gas 1, H220 Press. Gas C, H280	10-12,5%
CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2 Indexnummer: 601-004-00-0 Reg.nr.: 01-2119485395-27-xxxx	Isobutan (enthält < 0,1 % butadiene (203-450-8)) F+ R12 Flam. Gas 1, H220 Press. Gas C, H280	10-12,5%
CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Indexnummer: 603-117-00-0 Reg.nr.: 01-2119457558-25-xxxx	Propan-2-ol Xi R36 F R11 R67 Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	10-12,5%
CAS: 64742-48-9 EINECS: 265-150-3 Indexnummer: 649-327-00-6 Reg.nr.: 01-2119457273-39-xxxx	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere Xn R65 Asp. Tox. 1, H304	5-10%
CAS: 64742-49-0 EG-Nummer: 920-750-0 Indexnummer: 649-328-00-1 Reg.nr.: 01-2119473851-33-xxxx	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte Xn R65 F R11 N R51/53 R66-67 Flam. Liq. 2, H225 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 STOT SE 3, H336	1-2,5%



Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Weitere Angaben:

Nicht eingestufte Bestandteile:

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibungen der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Hautkontakt: Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Verschlucken: Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Augenkontakt: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.

Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Entzündlich:

Im Brandfall können entstehen:

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Im Brandfall:

Besondere Schutzausrüstung:

Zusätzliche Hinweise:

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.



6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Weitere Angaben zur Handhabung:

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: An einem kühlen Ort lagern.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Nicht zusammen lagern mit: Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Geeignete Verpackung:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.



8.1 Zu überwachende Parameter

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	
MAK	vgl. Abschn. Xb
74-98-6 Propan	
AGW	Langzeitwert: 1800 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ 4(II);DFG
106-97-8 Butan	
AGW	Langzeitwert: 2400 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ 4(II);DFG
75-28-5 Isobutan (enthält < 0,1 % butadiene (203-450-8))	
AGW	Langzeitwert: 2400 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ 4(II);DFG
67-63-0 Propan-2-ol	
AGW	Langzeitwert: 500 mg/m ³ , 200 ml/m ³ 2(II);DFG, Y
64742-48-9 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	
MAK	Langzeitwert: 300 mg/m ³ , 50 ml/m ³ vgl. Abschn. Xc
64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	
MAK	vgl. Abschn. Xb
· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:	
67-63-0 Propan-2-ol	
BGW	25 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton
BGW	25 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 DNEL/PNEC

DNEL/PNEC: Nicht verfügbar.

8.3 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen:

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz: Nicht erforderlich.

Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
 Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Augenschutz: Nicht erforderlich.

Hautschutz:

Umweltwirkungen:

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:



Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Aerosol

Farbe: Gemäß Produktbezeichnung

Geruch: Charakteristisch

Löslichkeit in Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar

Auch löslich in:

Kin. Viskosität (bei 100°C):

Siedepunkt / -bereich °C:

Pourpoint:

Dichte bei 20°C: 0,658 g/cm³

Relative Dichte:

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen %: Untere: 0,6 Vol.-% Obere: 12,0 Vol.-%

Flammpunkt °C: < 0 °C
Nicht anwendbar, da Aerosol.

Zündtemperatur °C: > 200 °C

Selbstzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Dampfdruck bei 20 °C: 3500 hPa

Organische Lösemittel: 93,1 %

EU-VOC g/l: 612,3 g/l

EU-VOC in %: 93,05 %

Wasser:

Festkörpergehalt: 2,0 %

9.2 Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen



Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung:

Akute Toxizität:

<i>- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:</i>		
<i>64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte</i>		
<i>Oral</i>	<i>LD50</i>	<i>>5840 mg/kg (rat)</i>
<i>Dermal</i>	<i>LD50</i>	<i>>2920 mg/kg (rabbit)</i>
<i>Inhalativ</i>	<i>LC50 / 4 h</i>	<i>>193 mg/m3 (rat)</i>
	<i>LC50 / 4h</i>	<i>25,2 mg/l (rat)</i>
	<i>LC50 / 96 h</i>	<i>11,4 mg/l (fish)</i>
<i>106-97-8 Butan</i>		
<i>Inhalativ</i>	<i>LC50 / 4 h</i>	<i>658000 mg/m3 (rat)</i>
<i>67-63-0 Propan-2-ol</i>		
<i>Oral</i>	<i>LD50</i>	<i>5045 mg/kg (rat)</i>
<i>Dermal</i>	<i>LD50</i>	<i>12800 mg/kg (rabbit)</i>
<i>Inhalativ</i>	<i>LC50 / 4 h</i>	<i>30 mg/m3 (rat)</i>
<i>64742-48-9 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere</i>		
<i>Oral</i>	<i>LD50</i>	<i>>15000 mg/kg (rat)</i>
<i>Dermal</i>	<i>LD50</i>	<i>>3000 mg/kg (rab)</i>
<i>Inhalativ</i>	<i>LC50 / 4 h</i>	<i>>4951 mg/m3 (rat)</i>
<i>64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte</i>		
<i>Oral</i>	<i>LD50</i>	<i>>5000 mg/kg (rat)</i>
<i>Dermal</i>	<i>LD50</i>	<i>>2800 mg/kg (rabbit)</i>
<i>Inhalativ</i>	<i>LC50 / 4 h</i>	<i>>193 mg/m3 (rat)</i>
	<i>LC50 / 4h</i>	<i>23,3 mg/l (rat)</i>
<i>8009-03-8 Petrolatum</i>		
<i>Oral</i>	<i>LD50</i>	<i>>5000 mg/kg (rat)</i>
<i>Dermal</i>	<i>LD50</i>	<i>>2000 mg/kg (rabbit)</i>

Reiz- und Ätzwirkung:
 Keine Reizwirkung.

Sensibilisierende Wirkungen:
 Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition:

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:

Spezifische Wirkungen im Tierversuch:

Sonstige Angaben zu Prüfungen:



Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

<i>· Aquatische Toxizität:</i>	
<i>64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte</i>	
<i>EC50 / 48 h</i>	<i>3 mg/l (daphnia magna)</i>
<i>EC50 / 72 h</i>	<i>30-100 mg/l (algae)</i>
<i>LC50 / 96 h</i>	<i>93-117 mg/l (fish)</i>
<i>67-63-0 Propan-2-ol</i>	
<i>EC50 / 48 h</i>	<i>13299 mg/l (daphnia magna)</i>
<i>LC50 / 96 h (dynamisch)</i>	<i>4200 mg/l (fish)</i>
<i>64742-48-9 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere</i>	
<i>LC50 / 96 h</i>	<i>>100 mg/l (crustacean (amphipod))</i>
	<i>>100 mg/l (fish)</i>
<i>64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte</i>	
<i>LC50</i>	<i>127-159 mg/l (Leuciscus idus)</i>

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen:

Bemerkung: Giftig für Fische.

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

giftig für Wasserorganismen

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

<i>· Europäischer Abfallkatalog</i>	
<i>20 01 13*</i>	<i>Lösemittel</i>
<i>15 01 04</i>	<i>Verpackungen aus Metall</i>

Abfallschlüssel Produkt:

Abfallschlüssel Produktreste:



Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung:



Verpackungsentsorgung: Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel:

Beseitigungsverfahren:

Verwertungsverfahren:

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer - ADR, IMDG, IATA	UN1950
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - ADR - IMDG - IATA	1950 DRUCKGASPACKUNGEN, UMWELTGEFÄHRDEND AEROSOLS AEROSOLS, flammable
- 14.3 Transportgefahrenklassen - ADR  - Klasse - Gefahrzettel - IMDG, IATA  - Class - Label	2 5F Gase 2.1 2.1 2.1
- 14.4 Verpackungsgruppe - ADR, IMDG, IATA	entfällt
- 14.5 Umweltgefahren: - Marine pollutant:	Nein
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender - Kemler-Zahl: - EMS-Nummer:	Achtung: Gase - F-D,S-U
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC- Code	Nicht anwendbar.
- Transport/weitere Angaben: - ADR - Begrenzte Menge (LQ) - Freigestellte Mengen (EQ) - Beförderungskategorie - Tunnelbeschränkungscode - IMDG - Limited quantities (LQ) - Excepted quantities (EQ)	IL Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen 2 D IL Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
- UN "Model Regulation":	UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, UMWELTGEFÄHRDEND



Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften

Nationale Vorschriften
Klassifizierung nach VbF: entfällt
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	93,1

WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

16.1 Sonstige Angabe

Relevante Sätze

H220 Extrem entzündbares Gas.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

R11 Leichtentzündlich.
R12 Hochentzündlich.
R36 Reizt die Augen.
R38 Reizt die Haut.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Datenblatt ausstellender Bereich: R&D legislation and regulatory advisor
Ansprechpartner: Mr. K. Smedeman

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO: International Civil Aviation Organisation
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
Flam. Gas 1: Flammable gases, Hazard Category 1

Sicherheitsdatenblatt
PROFI-CAR GUMMI- UND KUNSTSTOFFPFLEGE-SPRAY
Seite: 12 von 12
22.09.2016



Flam. Aerosol 1: Flammable aerosols, Hazard Category 1
Press. Gas C: Gases under pressure: Compressed gas
Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2
Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2
Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2
STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3
Asp. Tox. 1: Aspiration hazard, Hazard Category 1
Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2

Weitere Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.